

Zu Brahm. Er selbst, außer Bett, scheinbar guten Muts, vielleicht sogar ahnungslos, über die Natur des Leidens kaum ein Zweifel möglich. Er spricht von seinen weitem Plänen (Einakter, die er haben will etc.), trotz wahrscheinlicher Operation. Frau Jonas (wie fast immer) bei ihm.-

Zu Ziegels. Er spielt im verkrachten Lothar Theater; sie hat in Holland gastirt, 32mal hintereinander in andern Städten jede Nacht geschlafen. Den Ebenwald bei Barnowsky, und auch den Helden im neuen Heinrich Mann will er nicht spielen. Begleite ihn ins Theater, Mirjam mich bis nach Hause.-

Allein im Hotel genachtmahlt.-

12/11 Berlin. Arrangirprobe im Kl. Th. Hartau als Bernhardi nicht interessant genug. Manche vielversprechend.-

Mit Barnowsky im Prinzen Wilhelm gegessen.

- Der Direktor der Lichtspielgesellschaft und Hr. Schach überbringen mir Liebelei-Film Vertrag. Ich bespreche aber unterschreibe noch nicht.

Zu S. Fischer, über allerlei geschäftliches.-

Durch die Potsdamerstr. gebummelt, in die Kammerlichtspiele.

Mit Trebitsch und Frau im Esplanade soupirt. Erinnerungen an 88, den ersten Berliner Aufenthalt. Das Berlin von heute! Zimmer ohne Bad und Telephon quasi undenkbar. Die Theaterverhältnisse. Die Luftschiffe über den Linden heut Nachmittag. Im Kino - schon die Bilder vom Balkankrieg. Und „Rührung“ über eine Filmtragödie.-

13/11 Berlin. Dora Michaelis holt mich aus dem Hotel ab. Über mein Ohrenleiden.-

Ins Theater. Albert Steinrück, der als Kramer großen Erfolg hatte und heute wieder gastirt.-

Arrangirprobe. Salfners großes Talent (Pflugfelder). Der famose Schreimann (Hr. Wurmser). Ich spiele im 4. Akt den Kurt. Das Stück ist gut.-

Mit Barnowsky und Albert bei „Kannenberg“ gegessen.-

Im Hotel Fontane „Unwiederbringlich“ gelesen - auf die Bahn. Direktor Kestranek. Abreise.

14/11 Wien. Einläufe durchgesehn, Briefe dictirt. Julius besucht mich.

Nm. mit Olga Bachrachs besucht. Spazieren.-

15/11 Spazieren Neuwaldegg.-

Später Salten, mit O., begegnet; Streit zwischen Salten und Hugo um Vorrang in der Rede beim Hauptmann Bankett.-

Viki Z. zu Tisch; mit ihm Bruckners Neunte.